

FACHBEREICH KATHOLISCHE THEOLOGIE DER JOHANN WOLFGANG GOETHE-UNIVERSITÄT FRANKFURT AM MAIN

STATISTIK

Im WS 2002/2003 waren am Fachbereich Katholische Theologie insgesamt 491, im SS 2003 568 Studierende eingeschrieben. Auf die verschiedenen Studiengänge verteilt stellen sich die Zahlen für den Bereich Katholische Theologie wie folgt dar (in Klammern SS 2003):

Promotionsstudiengang 15 (18) bzw. unter Einschluss der augenblicklich nicht immatrikulierten, aber angenommenen Studierenden 60 (63), Magister Hauptfach 36 (43), Magister Nebenfach 34 (37), Lehramt an Grundschulen im Haupt- und Nebenfach 237 (270), Lehramt an Haupt- und Realschulen 54 (65), Lehramt an Gymnasien 67 (75), Lehramt an Sonderschulen 17 (17); für den Bereich Religionsphilosophie Promotionsstudiengang 2 (2), Magister Hauptfach 17 (25), Magister Nebenfach 11 (14).

PERSONALIA

Seit 1. Januar 2003 hat Prof. Dr. Thomas Schmidt die Professur für Religionsphilosophie inne (Nachfolge Prof. Dr. Hermann Schrödter).

Zum 16. September 2002 kam Dr. Gabriele THEUER (Wissenschaftl. Mitarbeiterin Religionspädagogik) zum Fachbereich Katholische Theologie hinzu, am 15. Oktober 2002 Clemens BOHRER (ebenfalls Wissenschaftl. Mitarbeiter Religionspädagogik).

Zum 1. Januar 2003 wurde Dr. Michael Parker eingestellt (Wissenschaftl. Mitarbeiter Religionsphilosophie).

Mit Ende des WS 2002/03 ist Prof. Dr. Hans KESSLER (früher: Dogmatik und Dogmengeschichte) in den Ruhestand getreten.

Unbesetzt sind zur Zeit außerdem die Professuren für Kirchengeschichte, Moralthologie und Religionswissenschaft.

Am 2. März 2003 verstarb Prof. DDr. Klaus Wittstadt, Würzburg, Honorarprofessor für Kirchengeschichte des Fachbereichs Katholische Theologie seit 1980.

Die Abordnungszeit von Regine Oberle als Pädagogische Mitarbeiterin am Fachbereich Katholische Theologie endet nach 5jähriger Tätigkeit am 31. Juli 2003.

PROMOTIONEN

WS 2002/2003:

Christian BECK, Promotion am 21. November 2002 „*Anwaltschaft: Begriff und ethischer Auftrag – Erläutert am Beispiel der Caritasschuldnerberatung*“ (1. Gutachter: Prof. Dr. Johannes Hoffmann, 2. Gutachter: Prof. Dr. Heinrich Pompey/Freiburg).

Michael BELZER, Promotion am 29. Januar 2003, „*Komm@Sieh. Die Katholische Glaubensinformation, ein pastorales Angebot zwischen Nähe und Distanz*“ (1. Gutachter: Prof. Dr. Michael Raske, 2. Gutachter: Prof. DDr. Paul Michael Zulehner/Wien).

Anette BOHLINGER, Promotion am 19. Februar 2003, „*Naturwissenschaft und Religion: ein Strukturvergleich. Die Hypostasierung naturwissenschaftlicher Weltbilder*“ (1. Gutachter: Prof. Dr. Hermann Schrödter, 2. Gutachter: PD Dr. Hans-Dieter Mutschler).

SS 2003: –

LEHRAUFTRÄGE

WS 2002/2003:

Prof. Dr. Franz Josef STENDEBACH, *Einleitung in das AT II: Deuteronomistisches Geschichtswerk und Propheten* (Hauptvorlesung); Dr. des. Jörg SEILER, *Katholische Kirche in der DDR* (Blockveranstaltung); Prof. Dr. Dr. Klaus Wittstadt, *Von der Aufklärung bis zur Ankündigung des II. Vat. Konzils* (Seminar); Dr. Gotthard FUCHS, *Sinn und Geschmack für's Unendliche. Schleiermachers Reden über die Religion* (Seminar); PD Dr. Regina AMMICHT-QUINN, *Sexualmoral* (Hauptvorlesung) und *Ethik der Kulturen* (Seminar); Dr. Michael ALBUS, *Seht welch ein Mensch! Das Gottes- und Menschenbild in den Filmen Federico Fellinis* (Hauptseminar); Dr. August HEUSER, *Joseph Beuys für die Schule* (Seminar); Prof. Dr. Dr. Franz KASPAR, *RU (PB-Schule + Schule für Lernhilfe) – Sozialisationsbegleitend* (Seminar); Prof. Dr. Werner MÜLLER-GEIB, *Gestalt und Feier sakramentlicher Liturgie* (Seminar).

SS 2003:

Prof. Dr. Wolfgang GANTKE, *Einführung in die Vergleichende Religionswissenschaft* (Vorlesung); Prof. Dr. Franz Josef STENDEBACH, *Einleitung in das AT III: Schriftwerke und deuterokanonische Bücher* (Hauptvorlesung) und *Das Hohe Lied* (Seminar); Dr. Andreas OCHS, *Proseminar Kirchengeschichte*; Dr. Matthias Th. KLOFT, *Auf der Suche nach dem richtigen Leben des Evangeliums - Reform und Reformation in der Kirche (14. – 16. Jh.)* (Hauptvorlesung); Dr. des. Jörg SEILER, *Christen und die Judenvernichtung* (Hauptseminar), Prof. Dr. Heiner LUDWIG, *Zukunft und Ethik der Arbeitsgesellschaft* (Vorlesung mit Seminar); Prof. Dr. Michael ALBUS, *Kinderreligion/ Medienreligion* (Seminar); Dr. August HEUSER, *Das Kirchenjahr, seine Bilder, Symbole und Bräuche* (Seminar); Dr. Barbara HUBER-RUDOLF unter Mitarbeit von Dipl.-Päd. Regine OBERLE, *Vergessene Frauenbilder des Islam – Recht und Religion aus der Perspektive muslimischer Frauen der Vergangenheit mit Vorbildcharakter* (Seminar); Prof. Dr. Dr. Franz KASPAR, *RU an Sonderschulen: Ein Beitrag zur Integration – Implikation einer integrativen Religionspädagogik* (Seminar); Dr. Georg BIER, *Das Lehrrecht der römisch-katholischen Kirche nach dem CIC* (Vorlesung); *Religionslehrerinnen und Religionslehrer im Schnittpunkt von staatlichem und kirchlichem Recht* (Kolloquium).

VERANSTALTUNGEN AN DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT DARMSTADT

Im Rahmen der Lehrverpflichtung am Institut für Theologie und Sozialethik an der TU Darmstadt wurden im WS 2002/2003 folgende Veranstaltungen angeboten: Prof. Dr. Gertrude DENINGER-POLZER, *„Als die Götter einst die Welt erschufen“ – Schöpfungs- und Weltentstehungsvorstellungen in den Religionen*; Prof. Dr. Siegfried WIEDENHOFER, *Wann ist der christliche Glaube richtig verstanden? und Glaube und Vertrauen im Christentum und in der heutigen Gesellschaft*; Prof. Dr. Thomas Schreijäck, *Christwerden im Kulturwandel*.

Im SS 2003 wurden folgende Veranstaltungen durchgeführt: Prof. Dr. Gertrude DENINGER-POLZER, *Wege zur Sinnfindung in den spirituellen Traditionen östlicher Religionen und in der abendländischen Mystik*; Prof. Dr. Thomas SCHMIDT, *Erfahrung als religionsphilosophischer Grundbegriff*; Prof. Dr. Josef HAINZ/Alexander BAUER, *„Ein Wort wie ein Feuer“ – Zum Umgang mit dem Neuen Testament*; Prof. Dr. Hans KESSLER, *Jesus zwischen Buddha und Muhammad*.

KONTAKTSTUDIUM

Im Rahmen des Kontaktstudiums wurde im Studienjahr 2002/2003 ein Blockseminar durchgeführt: Prof. Dr. Thomas SCHREIJÄCK mit der Gastprofessorin von Theologie interkulturell, Prof. Dr. Mary MANANZAN: *Asiatische Religionen und Spiritualität in der Sicht von Frauen* (Blockseminar vom 18.11. – 20.11.2002 in Kirchähr).

KOOPERATIONEN

Kooperationsverträge zur engen Kooperation im Bereich der Forschungstätigkeiten und der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses wurden geschlossen:

1. Am 20. November 2002 mit der Catholic University of East Africa in Nairobi/Kenia.
2. Am 24. März 2003 mit der Katholischen Universität Cardenal Raúl Silva Henríquez in Santiago de Chile/Chile.
3. Am 7. April 2003 mit der Universität Antonio Ruiz de Montoya in Lima/Peru.
4. Am 27. Mai 2003 mit der University of Madras, Chennai/Indien.

GASTVORLESUNGEN

Forschungsfeld „Theologie interkulturell“:

Die Gastprofessur „Theologie interkulturell“ hatte im WS 2002/2003 Prof. Dr. Mary John MANANZAN OSB inne. Prof. Mananzan lehrt Theologie am St. Scholastica's College in Manila (Philippinen); sie ist dessen Präsidentin und Dekanin der Graduate School.

Die Vorlesungsreihe stand unter dem Titel: *Religionen und Frauen in Asien. Wege zu einer lebensfördernden Spiritualität*. Die Themen der einzelnen Vorträge lauteten:

Einführung: 1. Meine Geschichte, 2. Zielsetzung, Methode, Begriffe;

Die asiatische feministische Theologie der Befreiung

Asiatische Frauen und das Christentum

Die Grundlagen des Hinduismus

Die Frau im Hinduismus

Die grundlegenden Lehren des Buddhismus

Frauen im Buddhismus

Die grundlegenden Lehrsätze des Islam

Frauen im Islam

Vergleich, Kontrast, Dialog: Ansätze einer lebensfördernden Spiritualität und Theologie.

Begleitseminar zur Gastvorlesung Theologie interkulturell (zugleich: Feministische Theologie), Prof. Dr. Mary John MANANZAN, Prof. Dr. Hans KESSLER, Prof. Dr. Michael RASKE: *Mystik in asiatischen Religionen und Mystik im Christentum*, unter Mitarbeit von Christine BÜCHNER.

Oberseminar Theologie interkulturell (zugleich: Feministische Theologie und IPP Religion im Dialog), Prof. Dr. Mary John MANANZAN, Prof. Dr. Hans KESSLER, Prof. Dr. Siegfried WIEDENHOFER: *Special issues of women in Asian religions*.

GASTVORTRÄGE/GASTSEMINARE

Prof. Dr. Ronaldo MUÑOZ, Temuco/Chile, am 21. Oktober 2002: *“Die aktuelle Situation der Basisgemeinden in Lateinamerika”*; Prof. Dr. Beatus KITURURU/Kenia, am 20. November 2002: *„Authentic African Christian Spirituality”*; Prof. DDr. Paul Michael ZULEHNER, Wien/Österreich, am 29. Januar 2003: *„Kehrt die Religion wieder?”*; Prof. Dr. Felix WILFRED/Chennai/Indien, am 27. Mai 2003: *„Religion and Globalization – An Asian Perspective”*; Prof. Dr. John FERNANDES, Mangalore/Indien, am 3. Juni 2003:

„*Samanvaya – an Experience of Interreligious Cooperation in India*“; Prof. Dr. James M. ROBINSON, Claremont/USA, am 12. Juni 2003: „*Was nennt ihr mich ‚Herr, Herr‘? Der historische Jesus und das Spruchevangelium Q*“.

Im Rahmen des Wiederbesetzungsverfahrens der Professur für Kirchengeschichte (Nachfolge Prof. Dr. WOLF) stellten sich vor:

PD Dr. Bernhard STEINHAUF, Bamberg, „*Gebeine kostbarer als Gold. Reliquien – oder: die Präsenz des Heiligen im Diesseits*“; Dr. Michael HÖHLE, Berlin, „*Die Religionsgespräche auf den Reichstagen der Reformationszeit*“; PD Dr. Rainer BENDEL, Tübingen, „*Zum Beitrag katholischer Vertriebener zur Sozialpolitik in der Bundesrepublik Deutschland*“; PD Dr. Stefan SAMERSKI, Leipzig, „*Kirche als Weltkirche? – Zur mühsamen Wiederentdeckung der Märtyreriade im 19. Jahrhundert*“; PD Dr. Claus ARNOLD, Münster, „*‚Mediterranean‘ versus ‚Anglo-Saxon Mind‘. Die Modernismuskrise (1893 – 1914) als interkultureller Konflikt?*“; PD Dr. Hermann-Josef SCHEIDGEN, Köln, „*Jenseits von Kreuzzug und Dschihad – Interreligiöse und interkulturelle Begegnungen zwischen Christentum und Islam im Mittelalter*“; Prof. Dr. Michaela KRONTHALER, Graz/Österreich, „*Karitatives Handeln oder Widerstand? Hilfsnetze christlich motivierter Frauen für rassistisch Verfolgte in der Zeit des Nationalsozialismus*“ und Dr. Dominik BURKARD, Münster, „*‚von Anfang an und für alle Zeit Männersache‘. Frau und Amt in kirchenhistorischer Perspektive*“.

Im Rahmen des Wiederbesetzungsverfahrens der Professur Moraltheologie/Sozialethik (Nachfolge Prof. Dr. Hoffmann) stellten sich vor:

Dr. Matthias MÖHRING-HESSE, Frankfurt, „*Kritik des Monotheismus und christliche Ethik*“; PD Dr. Regina AMMICHT-QUINN, Tübingen, „*Würde als Verletzbarkeit. Eine theologisch-ethische Grundkategorie im Kontext zeitgenössischer Kultur*“; PD Dr. Hille HAKER, Tübingen, „*Compassion – zu einer unterschätzten Kategorie christlicher Ethik*“; PD Dr. Hans-Gerd ANGEL, Köln, „*Gerechter Friede – Ein neues Paradigma katholischer Friedensethik*“; Prof. Dr. Walter LESCH, Louvain-la-Neuve/Belgien, „*Christliche Ethik und die Pluralität gelebter Überzeugungen. Ein Werkstattbericht*“.

FORSCHUNGSPROJEKTE

Am Fachbereich Katholische Theologie werden derzeit folgende Forschungsprojekte durchgeführt:

Christwerden im Kulturwandel (Prof. Dr. Thomas Schreijäck)
Religionspädagogisches Forschungsprojekt „Christwerden im Kulturwandel“

Ethisch-Ökologisches Rating (Prof. Dr. Johannes Hoffmann)

Naturwissenschaft & Theologie (Prof. Dr. Hans Kessler)
Interdisziplinäre Forschungsgruppe „Naturwissenschaft und Theologie“

Theologie interkulturell (FB Katholische Theologie)

Traditionstheorie (Prof. Dr. Siegfried Wiedenhofer)
Forschungsprojekt „Logik, Hermeneutik und Pragmatik religiöser Traditionen“. Eine komplexe Theorie und Theologie der Tradition.

BESONDERE VERANSTALTUNGEN

Am 14. Oktober 2002 fand zum Beginn des WS 2002/03 eine Semestereröffnungsfeier mit Antrittsvorlesung von Herrn Prof. Dr. Bernd TROCHOLEPCZY unter dem Titel „*Das Medium ist nicht die Botschaft. Zum kritischen Verhältnis von Religionspädagogik und Medien*“ statt.

Am 22. Januar 2003 fand eine einmalige Sonderveranstaltung „*Psalm 23: Der gute Hirte nach dem Ansatz der RPP. Umgang mit Legematerialien*“ statt. Dozenten: Regine OBERLE und Ute SCHÜSSLER (Amt f. Religionspäd.).

Der Fachbereich veranstaltete am 31. Januar 2003 einen „Schnuppertag“, der vor allem Schüler und Schülerinnen über ein Studium im Fach „Katholische Theologie“ informieren sollte.

Der Fachbereich hat vom 19. – 29. Mai 2003 zusammen mit 20 anderen europäischen Fakultäten aus 16 Ländern am ersten von drei geplanten Seminaren des von der EU geförderten Sokrates-Intensivprogrammes „*The Concept of God in Europe's global religious dialogiue*“ an der Universität Wien teilgenommen.

In der Reihe „Meet the Prof“ war Herr Prof. Dr. Bernd TROCHOLEPCZY am 17. Juni 2003 bei der Katholischen Hochschulgemeinde Frankfurt am Main als Gesprächspartner zu Gast.

In Zusammenarbeit mit der Katholischen Akademie Rabanus Maurus veranstaltete der Fachbereich am 24. Juni 2003 einen „Dies academicus“ unter dem Titel „*Film und Religion*“. Im Rahmen des IPP-Programmes fand 14tägig ein Kolloquium statt, zu dem Gastdozenten aus Deutschland, Dänemark und Indien eingeladen waren.

Vom 11. – 12. Juli 2003 fand ein Symposium im Rahmen des IPP-Programms Religion im Dialog zum Thema „*Paradigmen des Dialogs*“ statt.

Frankfurt am Main, den 15. Juli 2003

Prof. Dr. Thomas Schreijäck